



# NEWSLETTER

EUROPE *DIRECT* Erzgebirge

## 18. Comenius Forum Erzgebirge



Dr. Thomas de Maizière



S. Schletter, T. de Maizière, T. Kleditzsch, S. Flath

Am 31. Juli 2009 fand in den Räumen der Sparkasse Erzgebirge das 18. Comenius Forum Erzgebirge statt. Die WFE GmbH, die Sparkasse Erzgebirge und Steffen Flath, Fraktionsvorsitzender der CDU, konnten dieses Jahr Dr. Thomas de Maizière, Chef des Bundeskanzleramts und Bundesminister für besondere Aufgaben, als Redner begrüßen. Vor einem großen Publikum aus regionalen Unternehmern, Bundes- und Landtagsabgeordneten und interessierten Bürgern referierte de Maizière über das Thema „Regulierung oder Freiheit – wie viele Regeln braucht der Standort Deutschland?“. Gerade in Deutschland wird immer wieder ein Übermaß an Bürokratie beklagt, insbesondere auch von Seiten der Wirtschaft. De Maizière erklärte zum einen die dringende Notwendigkeit von Regeln im Wirtschaftsleben, die besonders in schwierigen Zeiten ihre Bedeutung haben. Regeln müssen seiner Meinung nach auf die existierende gesellschaftliche Norm aufzusetzen sein, d.h. sie müssen nachvollziehbar und auch durchsetzbar sein. Als für Wirtschaft und Bürger positive Beispiele der Regulierung nannte de Maizière das Kartellrecht, die Netzmärkte (Telekommunikation, Infrastruktur, Wasserwege) und Regelungen im Klimaschutz. Andererseits sah de Maizière es aber auch als gegeben, dass bestehende Regeln auf ihre Notwendigkeit überprüft werden müssten. Erstaunlicherweise trifft jedoch auch die Abschaffung bestimmter gesetzlicher Vorgaben auf Widerstand von unerwarteter Seite, z.B. bei Unternehmen. Die Konsequenzen, die eine Abschaffung von Regeln mit sich bringt, werden zudem häufig übersehen. In der sich anschließenden Diskussionsrunde kam dabei als Beispiel die Zwangsmitgliedschaft der Unternehmer in der IHK zur Sprache. Ihre Abschaffung hätte weit reichende Folgen beispielsweise in der Berufsausbildung oder auch bei der Interessenswahrnehmung der Unternehmer. Wenig Einfluss hat die Politik jedoch auf die moralische Einstellung von Managern, auch wenn über die Gestaltung der Boni zumindest Eingriffe vorgenommen werden. De Maizière betonte jedoch, dass Leistung auch belohnt werden muss, ein Gesichtspunkt, der sicher in vielen Unternehmen begrüßt wird.

### Deutsche Vizepräsidenten

Zu den 14 Vizepräsidenten des Europäischen Parlamentes gehören auch folgende deutsche Abgeordnete:

Dagmar Roth-Behrendt (SPD)

Rainer Wieland (CDU)

Silvana Koch-Mehrin (FDP)



### Parlamentspräsident Jerzy Buzek

In der ersten konstituierenden Sitzung des Europäischen Parlamentes wurde mit überwältigender Mehrheit Jerzy Buzek (EVP) zum Parlamentspräsidenten gewählt. Mit ihm steht erstmals ein Politiker aus den Mittel- und Osteuropäischen Staaten für die nächsten 2 ½ Jahre an der Spitze des Europäischen Parlamentes.

Quelle: [www.europarl.europa.eu/news](http://www.europarl.europa.eu/news)



Ein Beispiel für ein gemeinsames Projekt ist das **Internationale Jazzfestival in Litvinov**, das von tschechischen und sächsischen Musikern organisiert wird und von 2009-2011 gefördert wird. Neben Konzerten gibt es hier auch eine Reihe von Workshops zu einzelnen Instrumenten mit Lehrern aus der ganzen Welt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.ziel3-cil3.eu/de>

### Ziel 3/Cíl 3 - Programm



**Ziel 3 | Cíl 3**

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
2007 2013. [www.ziel3-cil3.eu](http://www.ziel3-cil3.eu)

Über das Ziel3-Programm können grenzübergreifende Projekte zwischen Sachsen und der Tschechischen Republik aus unterschiedlichen Bereichen mit EU-Mitteln gefördert werden. Das übergeordnete Ziel der Förderung besteht darin, für das sächsisch-tschechische Fördergebiet grenzübergreifende wirtschaftliche, soziale und ökologische Aktivitäten durch gemeinsame Strategien für eine nachhaltige territoriale Entwicklung zu gestalten und umzusetzen.

Folgende Kriterien müssen dabei bei der Kooperation eines deutschen und tschechischen Partners erfüllt werden:

- Einer der Projektpartner übernimmt als so genannter "Lead Partner" die Hauptverantwortung für die Umsetzung des grenzübergreifenden Projektes
- Die Partner erfüllen bei der Projektbearbeitung mindestens zwei der vier folgenden Anforderungen:
  - gemeinsame Planung des Projektes
  - gemeinsame Durchführung des Projektes
  - gemeinsames Personal für das Projekt
  - gemeinsame Finanzierung des Projektes.

### Zentrum für erzgebirgische Volkskunst

Am 24. Juni 2009 wurden im Rahmen des Ziel3/Cíl 3-Programms 5 grenzüberschreitende Vorhaben bestätigt, bei denen sich Sachsen und Böhmen gemeinsam für die Entwicklung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und den Tourismus einsetzen. Gemeinsam mit der Stadt, dem Zoo und Regionalmuseum Chomutov, dem Regionalmuseum Most wird die Stadt Annaberg-Buchholz ein „Zentrum erzgebirgischer Volkskunst“ errichten. Die der Stadt Annaberg-Buchholz überlassene Ströher'sche Sammlung, eine Sammlung historischer Volkskunst aus dem sächsischen und böhmischen Erzgebirge, wird nun gemeinsam präsentiert. In Annaberg-Buchholz und in Chomutov entstehen mehrsprachig gestaltete Ausstellungen, um den grenzüberschreitenden Tourismus zu fördern und die gemeinsame Tradition zu verdeutlichen. Zugleich wird es museumspädagogische Maßnahmen, Symposien und Bildungsangebote geben.

Die Vermarktung wird durch ein gemeinsames Ticketwesen und eine Marketingstudie unterstützt. Das Vorhaben wird mit 2,2 Mio. € aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Zudem wurde das Projekt „Grenzüberschreitender Ganzjahrestourismus in der Region Seiffen-Lesná“ genehmigt.

Der Tourismusverein Kurort Seiffen e.V. kann nun mit dem tschechischen Horský klub Lesná v Krusných horách weiter an der Erfassung von mindestens 600 km grenzüberschreitender Strecken für Mountainbiker arbeiten, die auch mittels GPS zu befahren sein sollen. Dazu wird eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit mit Schautafeln, Infoveranstaltungen und Workshops stattfinden. EFRE unterstützt das Programm mit knapp 364.000 €.



**„Kultur und Tourismus machen die Grenzregion stark und attraktiv.“**

**Wirtschafts- und Arbeitsminister Jurk (SPD)**

*„Es ist nicht einfach, den Horizont zu verschieben.*

*Deshalb ist es besser, gemeinsam anzupacken“*

(Motto des Projektes)

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.aufwachsen-zusammenwachsen.de>

## Aufwachsen-Zusammenwachsen

Am 4. Juni wurde in Dresden das Projekt „Aufwachsen-Zusammenwachsen im sächsisch-böhmischen Grenzraum“ offiziell eröffnet. Das Konzept dieses von der EU geförderten Projektes richtet sich nicht nur an Kinder und junge Erwachsene, sondern auch an Eltern sowie an Fachkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Unter dem Motto „Es ist nicht einfach, den Horizont zu verschieben. Deshalb ist es besser, gemeinsam anzupacken“ soll aus der regionalen Nähe von Sachsen und Böhmen eine tatsächliche Nähe der Menschen in der Region werden. Über eine Anzahl von Veranstaltungen, die kostenlos genutzt werden können, sollen die Vorurteile abgebaut und Gemeinsamkeiten aufgebaut werden. Eine Vielzahl von Aktionen und Festen bieten für Kinder und Jugendliche zahlreiche Möglichkeiten, Gleichaltrige aus dem Nachbarland kennen zu lernen und gemeinsam Spaß zu haben.

Zugleich können sich tschechische und sächsische Fachkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Kinder- und Jugendarbeit in Weiterbildungsmaßnahmen kennen lernen und voneinander lernen.

Für interessierte Eltern werden Elternuniversitäten und ein generationsübergreifendes, bilinguales Camp angeboten.



## Europäische Veranstaltungen im August 2009

- 15.08.09 **Deutsch-Tschechisches Sommerfest der Rockmusik**  
Alte Brauerei , Annaberg, 20 Uhr, Eintritt frei
- 14.08.-16.08. **Musikfestival „2000+1 Nacht“**, Schloss Schlettau,  
verschiedene Konzerte
- seit 15.06. **Vision Trinitatis, Das große Kunststück**  
Zeitgenössische Kunst aus der Sammlung Péter Szép  
Trinitatiskirche Annaberg, Di-Sa 14-17 Uhr
- 31.07.-05.10. **Die totgeschwiegene Moderne-Illusionen und Träume**  
Mitteleuropäische Kunst aus der Patrik-Simon Sammlung  
Cheb, Galerie der Bildenden Kunst  
Außer Mo, 9-12 Uhr & 12.30-17 Uhr

## Imagine a new world

Bis zum 31. August können alle begeisterten Fotografen - ob Profi oder Amateur- ihre Idee einer neuen Welt bildlich festhalten und damit am obengenannten Wettbewerb der EU teilnehmen. Jeder kann so seine Vorstellungen einer sich ständig ändernden und neuen, aufregenden Welt mit Fotos festhalten und sogar noch interessante Preise gewinnen, z.B. eine Reise nach Stockholm oder eine Fotoausrüstung.



[www.imagine2009.eu](http://www.imagine2009.eu)



## SIE 2009 - Service-Innovation-Engagement

Veranstalter: BVMW Forum Erzgebirge und PRU Chemnitz GmbH  
 Datum: 07.-08.09.2009  
 Ort: Hotel am Bühl in Eibenstock  
 Kosten: 250,- € für die Zweitagesveranstaltung incl. Abendveranstaltung;  
 100,- € für einen Tag, (Preise zzgl. 19% MwSt.)  
 ab dem zweiten Teilnehmer aus einer Organisation werden 5%  
 Rabatt gewährt

Eine sich ständig und schnell ändernde Wirtschaftslage erfordert insbesondere von kleineren und mittleren Unternehmen, nicht nur technisch auf dem neuesten Stand zu sein, sondern sich in allen Geschäftsbereichen durch Innovation auszuzeichnen. Gerade qualitativ hochwertige Dienstleistungen werden für die Wirtschaftsentwicklung zukunftsweisend sein.

Im Rahmen des Europäischen Jahres der Kreativität und Innovation möchte der BVMW zusammen mit der PRU Chemnitz GmbH und der Bildungsakademie Mittweida e.V. an der Hochschule Mittweida mit seinem Projekt SIE 2009 Unternehmerinnen und Unternehmern eine Plattform bieten, sich über neue Strategien zu informieren und zu diskutieren. Über Vorträge, beispielsweise von Mario Ohoven (Präsident des BVMW), praktische Beispiele und im Erfahrungsaustausch können so Ansätze für leistungsfähige Konzepte entwickelt werden, die es den Unternehmen erleichtern, sich innovativ und ergebnisorientiert zu bewegen. Neben der Betrachtung von Geschäftsprozessen, Organisationsstrukturen etc. bietet SIE 2009 für die Unternehmerinnen und Unternehmer auch die Möglichkeit, Netzwerke aufzubauen und zu gestalten. Denn besonders diese regionalen Kooperationen erleichtern in der international ausgerichteten Wirtschaft das Bestehen der Unternehmen.

Weitere Informationen finden  
Sie unter:

[http://www.Service-  
Innovation-Engagement.de](http://www.Service-Innovation-Engagement.de)

## Weitere Veranstaltungen

### 11.08.2009

8 Uhr **Förderprogramme der Europäischen Union**  
 Überblick und Antragstellung, Tagesseminar  
 Europe Direct Informationszentrum, Dresden  
 13 Uhr **Arbeiten und Leben in Europa,**  
 ZAV-Auslandsvermittlung Dresden

### 20.08.2009

10 Uhr **Arbeiten und Leben in Europa,** Agentur für Arbeit, Leipzig  
 10 Uhr **Arbeitsmarkt Europa für Neueinsteiger,** Agentur für Arbeit,  
 Plauen

### 26.08.2009

19 Uhr **Wieviel Europa (ver)trägt Sachsen ?,** Podiumsdiskussion  
 Landespolitische Fragen im Europäischen Kontext  
 Polnisches Institut, Leipzig

## Kontakt/ Impressum

### Herausgeber:

EUROPE DIRECT-  
 Informationszentrum Erzgebirge  
 c/o Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH  
 Dr. Tamara Uhlig

Adam-Ries-Straße 16  
 09456 Annaberg-Buchholz

### Telefon:

03733 145 112

### Fax:

03733 145 145

### e-mail:

[eu-infozentrum@wfe-erzgebirge.de](mailto:eu-infozentrum@wfe-erzgebirge.de)

Redaktionsschluss: 05.08.2009